

# Hartzell Eugene

**Vorname:** Eugene

**Nachname:** Hartzell

**erfasst als:** Komponist:in

**Genre:** Neue Musik

**Geburtsjahr:** 1932

**Geburtsort:** Cincinnati

**Geburtsland:** USA

**Todesjahr:** 2000

**Sterbeort:** Wien

**Website:** [Eugene Hartzell](#)

## Auszeichnungen

1955 *Yale School of Music* (USA): "Ditson Fellowship" (Kunststipendium)

1999 [ÖKB - Österreichischer Komponistenbund](#): Ehrenmitgliedschaft

1999 *Stadt Wien*: Musikpreis

## Ausbildung

1949-1953 Kent State University, Kent/Ohio: Musiktheorie, Geschichte, englische Literatur Klavier

1953 Kent State University, Kent/Ohio: Bachelor of Science in Liberal Arts

1953-1955 *Yale School of Music*, Connecticut (USA): Komposition,

Musikgeschichte, Gesang - Bachelor of Music Klavier, Master of Music

1956-1958 | 1960-1962 Privatstudium, Wien: Komposition ([Hans Erich Apostel](#))

1956-1958 Privatstudium, Wien: Gesang (Sergei Radamsky)

## Tätigkeiten

1958-1960 7th U.S. Army Symphony Orchestra: Militärdienst in der Bundesrepublik Deutschland als Pianist und Schlagzeuger

1960-1970 The London Times: Musikkorrespondent für die britische Tageszeitung - Berichte aus Österreich, Bayreuth, Warschau, Prag und Zagreb

1960-2000 Wien freiberufliche Tätigkeit als Musikkorrespondent, Verlagsmitarbeiter bei Doblinger Musikverlag und Universal Edition, als Sprecher in Radio, Fernsehen, Werbung und Film, Übersetzer und Komponist

1974-1991 [ORF - Österreichischer Rundfunk](#) Radio Austria International:

Redakteur und Sprecher - über 3000 Sendungen oder Programmbeiträge,  
Auftritte als Moderator im Fernsehen  
1987-2000 *Ensemble Wiener Collage*: Mitbegründer und Mitarbeiter (gemeinsam mit René Staar und Erik Freitag)

## Aufträge (Auswahl)

### *Ensemble Wiener Collage*

Ensemble Garmonia Mira

James Rapport

Mankato Symphony Orchestra

### *Klaus Kovarik's Musikothek - KKM*

## Aufführungen (Auswahl)

1969 Chamber Music Society Baltimore (Bonnie Lake) *Capriccio for Flute - Monologues 4*

1972 Musikverein - Brahms-Saal Marion Barnum *Nine Uncritical Pieces for Piano*

1986 Alexandria Museum of Fine Arts (Abdel Fattah Ibrahim) *Five Sketches for Oboe - Monologues 2*

1986 New York Carnegie Recital Hall *Episodes - for Violin and Piano*

1994 Santiago de Chile Goethe Institut (James Rapport) *Considerations for Contrabass - Monologues 6*

1996 *Universität Mozarteum Salzburg* Salzburg *Horn Trio*

1996 *Hörgänge - Musik in Österreich* Wiener Konzerthaus Thomas Larcher (Pf), Ernst Kovacic (VI) *Episodes - for Violin and Piano*

1997 *ÖKB - Österreichischer Komponistenbund* Borromäus-Saal *Duo for Violin and Clarinet*

1997 *Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek* Hobokensaal - Österreichische Nationalbibliothek Geburtstagskonzert, Aufführung mehrerer Werke

2001 *Alte Schmiede Kunstverein Wien* Alte Schmiede Wien *Approximations for Cello - Monologues 14*

2004 *Österreichisches Kulturforum New York - Austrian Cultural Forum NYC* New York *Changes for Clarinet - Monologues 20*

2005 *Arnold Schönberg Center* Wien Aufführung mehrerer Werke anlässlich des fünften Todestages

2007 *Alte Schmiede Kunstverein Wien* Alte Schmiede Wien

2007 *Ensemble Monopol*

2007 *Ensemble Wiener Collage* Ehrbar Saal - Palais Ehrbar Wien Trio für Violine, Klarinette und Klavier *Reflections for Violin - Monologues 9*

2007 *Arnold Schönberg Center* Wien *Excursions for Viola - Monologues 7*

2007 Bläzersolisten Aargau, Schloß Klingnau - Rittersaal *Workpoints 3*

## Pressestimmen

## **26. April 2000**

"Von der Sonatine für Klarinette (1957) bis zu fragiler Kammermusik gegen Ende der neunziger Jahre spannt sich ein Bogen, der sich als treue Fortsetzung jener Tradition verstand, die Schönberg und seine Getreuen Anfang des Jahrhunderts inaugurierten. Nie stand ein Abfall von deren Grundsätzen für Hartzell zur Debatte. Stets aber leistete er sich den Luxus, in seiner Musik zu ganz persönlich gefärbten Melismen zu finden, die den aufmerksamen Hörer fühlen ließen, daß da ein äußerst gefühlvoller Zeitgenosse seine Botschaften aussenden wollte. Man fand, wenn man wollte in Hartzells Musik immer einen Zug zu melodischen Lyrismus, zur Lust an der weitgespannten Kantilene, die das Zwölftonland mehr als einmal dem Atem mediterraner Duftigkeit öffnete."

*Die Presse*

"Vor allem in den Vokalwerken ließ Hartzell immer wieder auch seine Affinität zur Romantik erkennen, etwa in *Four Latin Lyrics* für Tenor und Orchester (1981). Sein 21 Stücke umfassender Zyklus *Monologues* enthält Solowerke für fast alle Orchesterinstrumente. *Two Pieces* (1962) und *Synopsis of a Symphony* zeugen vom souveränen Umgang mit dem Orchesterapparat."

*Der Standard*

## **Literatur**

1979 Goertz, Harald (Hg.): HARTZELL Eugene. In: Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien: Doblinger, S. 40.

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): HARTZELL Eugene. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 59–60.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): Hartzell Eugene. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 493–495.

**Links** [Ensemble Wiener Collage](#), [Eintrag in Wikipedia](#), [In Memoriam](#)